



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

2. Nachtragshaushaltsplan 2018; hier: Aufbau von multiprofessionellen Teams (Kap. 05 04 neuer Tit.)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den 2. Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 05 04 wird ein neuer Tit. „Multiprofessionelle Teams“ eingefügt und für das Jahr 2018 mit 4.000,0 Tsd. Euro ausgestattet, um damit in den Regierungsbezirken jeweils einen Pool an Fachkräften aufzubauen, aus dem Schulen in Bayern im Bedarfsfall spezifisches Fachpersonal anfordern können.

Begründung:

Experten sind sich einig, dass Inklusion an Regelschulen nur mit Mehrpädagogen-Teams in den Klassen zu bewältigen ist. Der überwiegende Teil der Kinder mit Inklusionsbedarf an Regelschulen weist Lern- und Verhaltensauffälligkeiten auf. Lernbehinderungen sind laut Experten noch einigermaßen gut mit entsprechender Kompetenz zu bewältigen, Verhaltensstörungen erfordern dagegen häufig mehr als einen Pädagogen im Klassenzimmer, um eine lernförderliche Atmosphäre für alle Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Im Verhältnis hierzu weist nur ein geringer Teil der Schülerinnen und Schüler Hör- und Sehbehinderungen oder aber körperliche Behinderungen auf, was ein entsprechend anderes Fachpersonal erfordert, als dies beispielsweise bei Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten. Insgesamt zeigt sich jedoch ganz deutlich, dass die Vielfalt an Behinderungen Multiprofessionalität an den Schulen erfordert, wenn Inklusion an der Regelschule gelingen soll.

Um der Vielfalt gerecht werden zu können, sollen auf Regierungsebene Fachkräfte-Pools eingerichtet werden, mithilfe derer Schulen auf verschiedene Kompetenzen und Fachprofile zurückgreifen können, wenn Sie entsprechenden Bedarf erkennen.